

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	54363
		DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	15 43
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.06.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2990,3025
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
- Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
- Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Entlang der Berner Au gibt es mehrere, recht unterschiedlich große Waldstücke, die ursprünglich als durchgehender Auwaldgürtel entwickelt waren. Da teilweise starke anthropogene Eingriffe vorgenommen wurden, sind die Auwälder in unterschiedlichem Maß degeneriert.

Dieser kleine Bereich zwischen den Teichen und der Berner Au besteht in der Baumschicht aus angepflanzten Grau-Erlen und alten, mehrstämmigen Schwarz-Erlen, häufig findet sich auch Berg-Ahorn, nur vereinzelt Gew. Esche, Hänge-Birke und Sal-Weide. In der Strauchschicht wachsen überwiegend Berg-Ahorn und Schwarzer Holunder. Der stark beschattete weiche, humose und feuchte Boden ist fast flächendeckend mit Ahorn-Keimlingen übersät. Am Rande zum Gehweg hat sich eine dichte Brennessel-Giersch-Flur ausgebreitet.

Im südwestlichen Teil kommt ein besonders feuchter und lichtdurchfluteter Bereich mit hoch ausgewachsenen Gew. Eschen und Weiden vor; hier kommen auch Wald-Simse, Kleinblütiges Weidenröschen, Winkel-Segge und Schlank-Segge vor.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich vom Kupferdamm an der Berner Au		
Nachbarnutzung/en	Wanderweg, Teiche, Berner Au, Kleingartengelände		
Rechtswert (X)	574020	Hochwert (Y)	5938878
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
Stadtteil (OT-Nr.)	Farmsen-Berne (514)	Gemarkung	Farmsen (545)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Farmsen [HH-2010 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

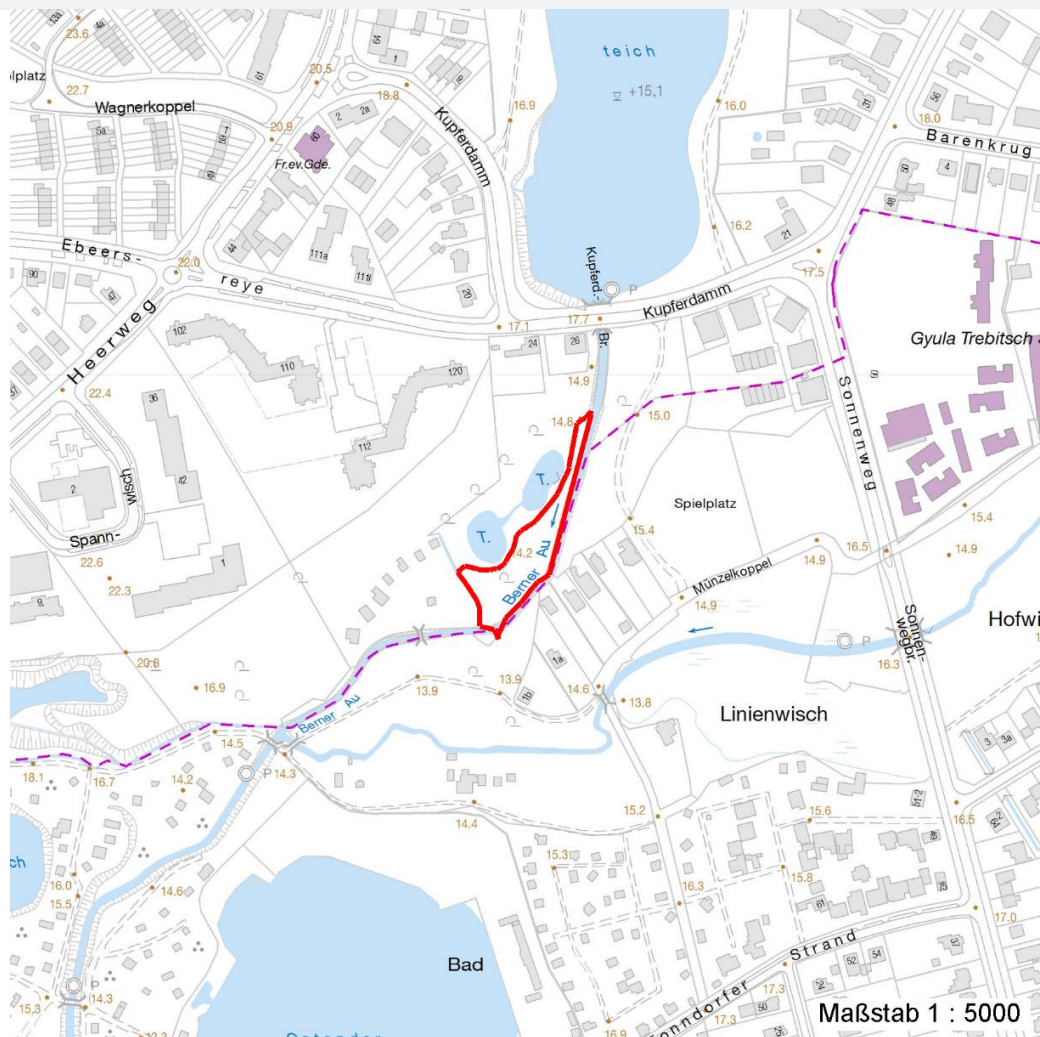
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	54363	
		DK5 DK5-GK	7438	7440
		DK5 - Name	Tonndorf	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	15	43
Bearbeitung	LUD	Kartierung	27.06.2006	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2990,3025	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
54363	54362	7438	15	03.09.1998	K	7440	43
54363	94384	7438	15	13.07.2015	K	7440	43
54363	54362	7438	15	03.09.1998	>	7440	43

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
1548	0	7438_15_270606_1.JPG	
1549	0	7438_15_270606_2.JPG	0

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	54363
		DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	15 43
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.06.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2990,3025
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Müllablagerungen Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Entwicklungspotenzial Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Teil eines größeren Biotopkomplexes Wichtiger Teilbereich eines größeren Biotopkomplexes (Auwald) Reste von naturräumlich typischen Strukturen Bedeutung für den Biotopverbund
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Wiedervernässung Verbesserung des Wasserhaushalts Renaturierung der Berner Au und Wiedervernässung der Flächen. natürliche Dynamik zulassen - 3.3
Größe	
Breite	30.00 m

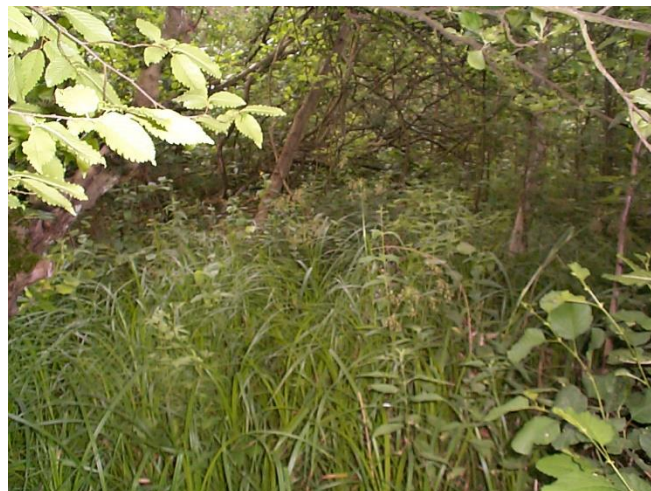
Foto

Fotodatei 7438_15_270606_1.JPG
Bildbeschreibung Brennessel-Giersch

Fotodatei 7438_15_270606_2.JPG
Bildbeschreibung südwestlicher Bereich mit Wald-Simse und Seggen

Aufnahmerichtung

Aufnahmerichtung 0



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	54363
		DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	15 43
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.06.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2990,3025
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Auwaldrest	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Humosität	h4 - stark humos
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	uneben
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
Luft	windberuhigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	60 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	50 %
Moosschicht	10 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,4
Boden	Feuchte	feucht	7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		6

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	54363
			DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			15 43
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				27.06.2006
				Fläche / Länge [m²/m]
				2990,3025
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		B1												
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		K1												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		B1												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		S												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		K1												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	l		K1												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		K1												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		B1												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		S												
Alnus incana (Grau-Erle)	7	X		B1												
Alnus incana (Grau-Erle)	7	X		K1												
Alnus incana (Grau-Erle)	7	X		S												
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	X		K1												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		B1												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	l		-										V		
Carex remota (Winkel-Segge)	7	X		K1												
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	X		S												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		S												
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	l		K1												
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	7	X		-										V		
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		K1												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		B1												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		K1												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		K1												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		K1												
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	l		K1												
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		K1												
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	X		-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		K1												
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	X		-												
Rosa spec. (Rose)	7	X		S												
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		B1												
Salix spec. (Weide)	7	X		-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		S												
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	X		K1										V		
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	X		K1												
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	w		K1												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		K1												
Anzahl Rote Liste Arten													1	2		
Anzahl Arten													32			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland